

Lothar Täuscher

Die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Zusammenfassung

Dietrich Schmidt (1942-2004) war ein Botaniker und Hydrobiologe in Mecklenburg-Vorpommern. Die Untersuchungen von Dietrich Schmidt über Wasser- und Sumpfpflanzen sind für die Pflanzensoziologie und für Rote Listen von großer Bedeutung. Besonders Armleuchteralgen (Charales)-Funde spielen für das Wissen der Verbreitung dieser Makroalgen eine große Rolle. Es werden in der Zusammenstellung Funde von *Chara*-, *Nitella*- und *Nitellopsis*-Arten zwischen 1960 und 1989 in Gewässern von Mecklenburg-Vorpommern aufgelistet

Summary

The Charales exsiccatae collection by Dr Dietrich Schmidt (1942-2004) for the federal state Mecklenburg-Western Pomerania

Dietrich Schmidt (1942-2004) was a botanist and hydrobiologist in the federal state Mecklenburg-Western Pomerania. The studies by Dietrich Schmidt about water and swamp plants are important for the plant sociology and for Red Data Lists. Especially records of stoneworts (Charales) play an important role for the knowledge about the distribution of these macroalgae. In the paper a list on records of *Chara*, *Nitella* and *Nitellopsis* species in waters in Mecklenburg-Western Pomerania between 1960 and 1989 is given.

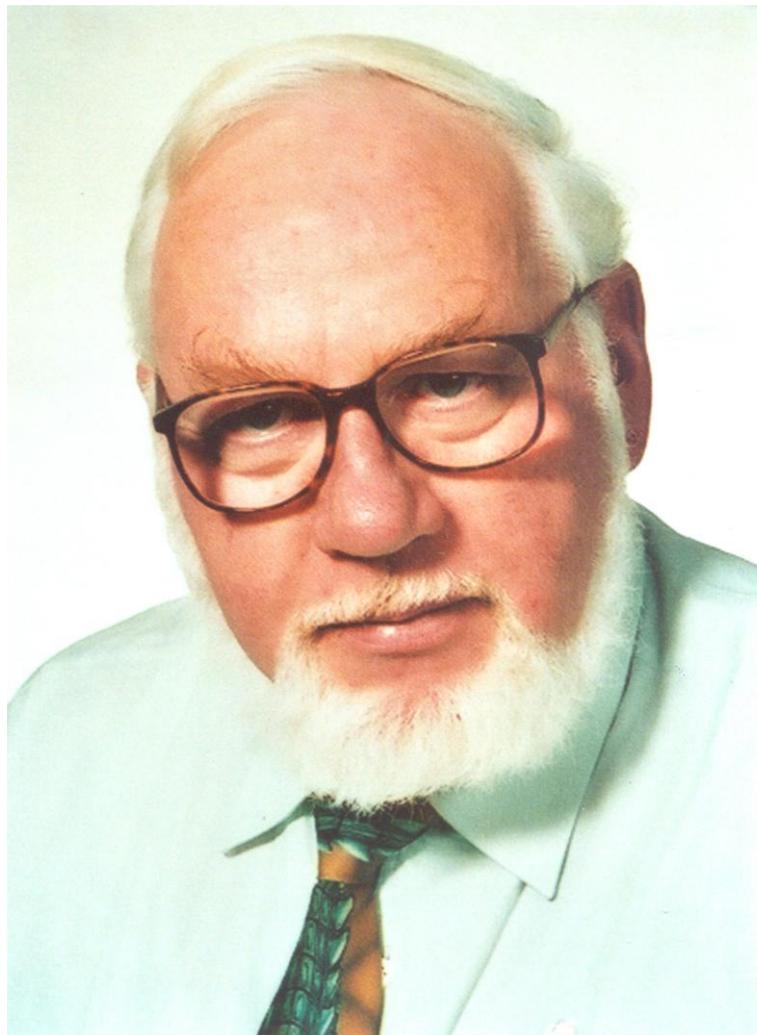
Einleitung

Der Name „Dietrich Schmidt“ ist sehr eng mit der Erforschung der Besiedlung der Gewässer mit Wasser- und Sumpfpflanzen einschließlich Armleuchteralgen (Charales) verbunden. Deshalb war er unter den Botanikern in Mecklenburg-Vorpommern als „Wasser-Schmidt“ bekannt (Waldtraut SCHMIDT, persönliche Mitteilung 2009).

Dietrich Schmidt wurde am 25. Juli 1942 in Güstrow geboren, wo er auch die Schule besuchte und 1960 das Abitur ablegte

Danach studierte er Biologie und Chemie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. 1965 schloss er das Studium mit einer Staatsexamensarbeit über „Floristische Untersuchungen im Gebiet des Nebeltals westlich Güstrow“ ab (s. auch JESCHKE 2008). Dietrich Schmidt arbeitete in Güstrow und Havelberg als Lehrer. Während seiner Zeit in Havelberg leistete Dietrich Schmidt umfangreiche Zuarbeiten für die „Flora der Prignitz“ von Dr. Wolfgang Fischer (SCHMIDT in FISCHER 1978).

Als externer Doktorand bei Professor Franz Fukarek (1926-1996) wurde er 1980 mit seiner Dissertation „Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow“ zum Dr. rer. nat. an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald promoviert. Aus dieser Graduiierungsarbeit entstanden seine bekannten Publikationen über die Aut- und Synökologie (mit der Beschreibung verschiedener Syntaxa) von Wasser- und Sumpfpflanzen (SCHMIDT 1981a, 1985), wobei er sich auch noch speziell mit den Armelechteralgen (Charales) und ihrer Schutzbedürftigkeit beschäftigte (SCHMIDT 1981b, 1984, 1991). Die große Kenntnis der Armelechteralgen, die Kenntnis ihrer Verbreitung und ihre naturschutzfachliche Stellung waren die solide Grundlage für die Bearbeitung der Roten Listen dieser submersen Makroalgen in den Bundesländern Brandenburg (zusammen mit Rüdiger und Heike Mauersberger) (SCHMIDT et al. 1993a, b) und Mecklenburg-Vorpommern (SCHMIDT 1994). Für Deutschland legte er 1996 gemeinsam mit weiteren 12 Autoren als Erstautor die „Rote Liste der Armelechteralgen (Charophyceae) Deutschlands“ vor (SCHMIDT et al. 1996).



Dr. Dietrich Schmidt (25.07.1942-21.04.2004)

Als promovierter Biologe gab Dietrich Schmidt seine Stelle als Lehrer auf und wechselte von 1980 bis 1990 in das Institut für Pflanzenschutzforschung der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR in Kleinmachnow. Nach den „Wende“

begann für Dr. Dietrich Schmidt eine schwierige Zeit mit Versuchen einer neuen beruflichen Profilierung (1990 bis 1992: Mitarbeiter im Umweltministerium; 1992 bis 1997: Mitarbeiter in der ÖNU GmbH) und enttäuschenden Erfahrungen, was schließlich zur Gründung der BIO-TEST GbR zusammen mit Dr. Gerrit Krüger im Jahr 1997 führte.

Ende der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts bis zu seinem Tod bearbeitete Dr. Dietrich Schmidt die submersen und emersen Wasser- und Sumpfpflanzen im Rahmen naturschutzfachlicher Monitoring-Programme in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (s. SCHMIDT & KRÜGER 2002). Im Land Brandenburg war er umfangreich in der Überwachung der Fließgewässer und der Seen in der Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) in den Biosphärenreservaten „Schorfheide-Chorin“ und „Spreewald“ mit Beiträgen zur Methodik (LUTHARDT et al. 2006) und zur Kartierung der Wasservegetation beteiligt (SCHMIDT et al. 2005).

Dr. Dietrich Schmidt starb am 21. April 2004 in Potsdam im Alter von 61 Jahren.

Exsikkate-Sammlung

Außer diesen in der Makrophyten- und der Algen-Bibliographie von Mecklenburg-Vorpommern bzw. im Schmidt-Nekrolog genannten Veröffentlichungen (LESKE et al. 2005, TÄUSCHER 2005, 2009) gibt es von Dietrich Schmidt noch eine umfangreiche Charales exsiccatae-Sammlung aus den Gebieten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Herr Dr. Gerrit Krüger, Eggersdorf, stellte mir die Exsikkate-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt zur Verfügung).

Im Folgenden sollen die bisher nicht veröffentlichten Armlauchteralgen-Funde aus Gewässern von Mecklenburg-Vorpommern dokumentiert werden (Tabelle 1).

Tab. 1:

Charales exsiccatae-Sammlung: Mecklenburg-Vorpommern (1960-1989) von Dietrich Schmidt

Sammler: ? Ball, Günter Bock, Peter Bolbrinker ¹⁾, Reinhard Doll ²⁾, Lebrecht Jeschke ³⁾, Dietrich Schmidt, Heinz Sluschny ⁴⁾

Verifikation: Anne Lindner ⁵⁾

Nr.	Taxon fett = gültiger Name nach BLÜMEL & RAABE (2004)	Datum	Gewässer ... = nicht lesbar ⁶⁾	Sammler: leg. ... = nicht lesbar ⁶⁾	Bestimmer: det.	Zustand + = gut - = schlecht
1	<i>Chara fragilis</i> m. <i>normalis</i> = <i>Chara globularis</i>	8/67	Güstrow Parumen See Graben am S-Ende	Schmidt	Schmidt verif. Lindner	+
2	<i>Chara jubata</i> f. <i>typica</i> = <i>Chara filiformis</i>		Inselsee bei Güstrow			+
3	<i>Chara vulgaris</i>		Quellhang bei Malchow	Günter Bock		+
4	<i>Chara delicatula</i> = <i>Chara virgata</i>	7/89	O-Ufer Schweriner See N-Rampe			+
5	<i>Chara fragilis</i> = <i>Chara globularis</i>	1983	Hohenbarnekow bei Franzburg	G. Bock		+

6	<i>Chara jubata</i> f. <i>typica</i> = <i>Chara filiformis</i>		Inselsee bei Güstrow			+
7	<i>Nitellopsis obtusa</i>	17.9.75	Sewester See 3 m tief			+
8	<i>Chara hispida</i> m. <i>normalis</i>	8/84	Torfstich Bei Klocksinn	Doll		+
9	<i>Chara hispida</i> m. <i>typica</i>	7/67	Güstrow Graben südlich des Sees	Schmidt	Schmidt verif. Lindner	+
10	<i>Chara tomentosa</i>	7/82	Westlich des Kölpinsees	Bock	Schmidt	+
11	<i>Chara fragilis</i> = <i>Chara globularis</i>	7/89 N Schwerin			+
12	<i>Chara vulgaris</i>	9/82	Kiesgrube bei Grevesmühlen	Schmidt	+
13	<i>Chara contraria</i>	Juli 82	... see Krs. Neustrehlitz	Jeschke	Schmidt	+
14	<i>Chara hispida</i> in <i>submidis</i>	8/84	Neukalener Tongruben	Bolbrinker	Schmidt	+
15	<i>Chara fragilis</i> = <i>Chara globularis</i>	7/83	... am Flesensee	Bock	Schmidt	+
16	<i>Chara aspera</i>	7/1966	Sumpfee	Schmidt	Schmidt	+
17	<i>Chara aspera</i>	Juli 82	Jäthensee	Jeschke	Schmidt	+
18	<i>Chara aspera</i> (f. <i>caespitosa</i> ?)		Inselsee bei Güstrow			+
19	<i>Chara aspera</i>	9/89	Schweriner Außensee	H.Sluschny	Schmidt	+
20	<i>Chara fragilis</i> = <i>Chara globularis</i>	7/89	O-Ufer Schweriner See N-Rampe	coll. mit H.Sluschny	Schmidt	+
21	<i>Nitella opaca</i>	6/84		Doll	Schmidt	+
22	<i>Chara aspera</i>	7/89	O-Ufer Schweriner See N-Rampe	coll. mit H.Sluschny	Schmidt	+
23	<i>Tolypella glomerata</i>	7/89	O-Ufer Schweriner See N-Rampe	coll. mit H.Sluschny	Schmidt	+
24	<i>Chara vulgaris</i>	20.8.83	Krakow b. Tribsees in einem Graben	G. Bock		+
25	<i>Chara tomentosa</i>	7/82	Westlich des Kölpinsees	Bock	Schmidt	+
26	<i>Chara vulgaris</i>	8/1960	Sumpfee bei Güstrow	Schmidt	Schmidt	-
27	<i>Chara aspera</i>	7/82	Ostteil des Flesensees	Bock	Schmidt	+
28	<i>Chara baltica</i>	6/81	... östl. Barth		+
29	<i>Chara fragilis normalis</i> = <i>Chara globularis</i>	8/84	Tongruben bei Neukalen	Bolbrinker	Schmidt	+
27	<i>Chara aspera</i>	7/83	Ostufer des Flesensees	Bock	Schmidt	+
28	<i>Chara tomentosa</i> m. ...	Juli 1982	Zootensee Krs. Neustrehlitz	Jeschke	Schmidt	+
29	<i>Chara intermedia</i>	7/82	Westteil des Kölpinsees	Bock	Schmidt	+

30	<i>Chara aspera</i>	1966	Sumpfssee (Fundort Erloschen)			+
31	<i>Chara delicatula</i> = <i>Chara virgata</i>	9/89	Schweriner See N-O-Ufer	H.Sluschny	Schmidt	+
32	<i>Nitella capitata</i> = <i>capillaris</i>	6/83		Bolbrinker*	Schmidt	-
33	<i>Nitella gracilis</i>	85	Kl. Pritzer See			+
34	<i>Chara foetida</i> = <i>Chara vulgaris</i>		Soll südlich des Sumpfssees		Schmidt	+
35	<i>Chara fragilis</i> = <i>Chara globularis</i>	6/85	..., MTB 4050/1, Torfstich, FND bei Caminchen	Bolbrinker	Schmidt	+
36	<i>Chara vulgaris</i>	8/83	Graben in meloriertem Flachmoor	Bock	Schmidt	+
37	<i>Chara vulgaris</i>	7/89	Graben bei Schadeland Krs. Hagenow	Sluschny	Schmidt	+
38	<i>Chara fragilis</i> m. <i>normalis</i> = <i>Chara globularis</i>		Torfstich bei	Bock	Schmidt	+
39	<i>Chara f...</i>	9/85	Neustrelitz – Gr. Hachmitzsee		Schmidt	-
40	<i>Chara aculeolata</i> = <i>Chara polyacantha</i>	6/84	...See bei Ro		Schmidt	+
41	<i>Chara ceratophylla</i> <i>macroteles</i> = <i>Chara tomentosa</i>		Insensee bei Güstrow		Schmidt	+
42	<i>Chara canescens</i> = <i>cinita</i>	7/81 (...-Ufer)	Schmidt	+
43	<i>Chara hispida</i> m. <i>robustior</i>	7/83	Graben an einem verlandeten See	Ball Klocksinn		

1) Oberstudienrat Peter Bolbrinker ist ein bekannter mecklenburgischer Botaniker, der sich auch sehr intensiv mit Wasserpflanzen einschließlich Armelechteralgen beschäftigt (vgl. ARENDT et al. 2004, WOLLERT 2001)

* A., 26.6.83

Lieber Dietrich!

Habe einmal wieder etwas gefunden, was ich nicht kenne. Sieht mir anders aus als die Standardform von *Nitella flexilis*. Vielleicht kannst Du mir helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dein Peter

2) Doz. Dr. sc. Reinhard Doll fasste das Wissen über die Armelechteralgen und -gesellschaften in Mecklenburg-Vorpommern in einem Teil seiner Wasserpflanzen-Gesellschaften-Monographien zusammen (DOLL 1989).

3) Dr. Lebrecht Jeschke beschäftigte sich schon in seiner Diplomarbeit (veröffentlicht als JESCHKE 1959) mit Armelechteralgen-Vorkommen.

4) Dipl.-Ing. Heinz Sluschny ist ein bekannter mecklenburgischer Botaniker aus Schwerin (vgl. HENKER 2002).

5) Dr. Anne Lindner kartierte die Armelechteralgen-Besiedlung in der Darß-Zingster Boddenkette und dokumentierte diese Ergebnisse in ihrer Dissertation 1972 (als LINDNER 1978 veröffentlicht).

- 6) Über die Schrift ihres Mannes teilte mir Frau Waldtraut Schmidt, Potsdam, brieflich (13.12.2009) folgendes mit: „Bei der Aufarbeitung des noch hier befindlichen Materials gibt es zwei limitierende Faktoren: die (Arbeits-)Handschrift meines Mannes ist leider eine Zumutung (leider auch für mich, aber meine Interventionen noch zu seinen Lebzeiten haben auch nur ein entschuldigendes, verständnisvolles Lächeln seinerseits hervorgerufen).“

Diskussion und Ausblick

Diese über 40 Armleuchteralgen-Funde in einem Zeitraum von fast 30 Jahren sind ein wichtiges Dokument für die Besiedlung der Gewässer mit diesen Makroalgen in Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem gibt es noch eine Karteikarten-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt (s. Tabelle 2), die von Frau Waldtraut Schmidt dem Landesumweltamt Brandenburg (ab 15. Juli 2010: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg) übergeben wurde.

Tab. 2: Karteikarten-Sammlung von Dietrich Schmidt

Thematik	Form / Inhalt / Autoren
Geschichte	
Oosporen	Tabelle
Verbreitung der Characeen in der DDR	Tabelle
Ökologische Zeigerwerte der Characeen	Tabelle
Briefe	Peter Bolbrinker, Lebrecht Jeschke
Characeen-Funde	Karteikarten A 4
Wasserpflanzen-Gesellschaften	Karteikarten A 4

Nach gründlicher Katalogisierung und Dokumentation werden diese Charales exsiccatae-Sammlung und die Karteikarten-Sammlung im Herbarium des Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität (B) hinterlegt und stehen damit einer breiten Öffentlichkeit für weitere wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung.

Danksagung

Frau Waldtraut Schmidt, Potsdam, danke ich sehr für wichtige biographische Angaben zu ihrem Mann und für das Foto von Dr. Dietrich Schmidt. Außerdem gab sie mir wichtige Angaben über die Fundortkartei ihres Mannes.

Herr Dr. Gerrit Krüger, Eggersdorf, stellte mir die Charales exsiccatae-Sammlung von Dr. Dietrich Schmidt zur Verfügung.

Literatur

ARENDE, K., C. BERG, P. BOLBRINKER & M. TEPPKE (2004): 4 Klasse: Charetea F. FUKAREK ex KRAUSCH 1964 – Limnische Armleuchteralgen-Grundrasen. - In: BERG, C., J. DENGLER, A. ABDANK & M. ISERMANN / LANDESAMT FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND GEOLOGIE (Hrsg.): Die Pflanzengesellschaften Mecklenburg-Vorpommerns und ihre Gefährdung – Textband. - Weissdorn-Verlag Jena: 93-101.

- BLÜMEL, C. & U. RAABE (2004): Vorläufige Checkliste der Characeen Deutschlands. - Rostocker Meeresbiologische Beiträge **13**: 9-26.
- DOLL, R. (1989): Die Pflanzengesellschaften der stehenden Gewässer im Norden der DDR. – Teil I: Die Gesellschaften des offenen Wassers (Characeen-Gesellschaften). - Feddes Repertorium 100: 281-324.
- HENKER, H. (2002): Heinz Sluschny zum 65. Geburtstag. - Bot. Rundbr. Meckl.-Vorp. 36: 5-9.
- JESCHKE, L. (1959): Die Pflanzengesellschaften einiger Seen bei Feldberg in Mecklenburg. - Feddes Repertorium Beih. 138: 161-214.
- JESCHKE, L. (2008): Greifswalder vegetationskundliche Arbeiten der „Rothmaler-Schule“ 1954-1992. Versuch einer Wertung. - Feddes Repertorium 119: 152-162.
- LESKE, S., C. BERG, T. KABUS & L. TÄUSCHER (2005): Bibliographie „Submerse Makrophyten in Seen Mecklenburg-Vorpommerns“. - Bot. Rundbr. Meckl.-Vorp. 40: 79-104.
- LINDNER, A. (1972): Soziologisch-ökologische Untersuchungen an der submersen Vegetation in der Boddenkette südlich des Darß und des Zingst. - Diss. Univ. Rostock.
- LINDNER, A. (1978): Soziologisch-ökologische Untersuchungen an der submersen Vegetation in der Boddenkette südlich des Darß und des Zingst (südliche Ostsee). - Limnologica 11: 229-305.
- LUTHARDT, V., O. BRAUNER, F. DREGER, S. FRIEDRICH, H. GARBE, A.-K. HIRSCH, T. KABUS, G. KRÜGER, H. MAUERSBERGER, J. MEISEL, D. SCHMIDT, L. TÄUSCHER, W.-G. VAHRSON, B. WITT & M. ZEIDLER (2006): Methodenkatalog zum Monitoring-Programm der Ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) in den Biosphärenreservaten Brandenburgs für die Ökosystemtypen Acker, Grasland, Moor, Stand- und Fließgewässer. - 4. akt. Ausgabe, unveröff., im Auftrag des Landesumweltamt Brandenburg, Fachhochschule Eberswalde, Teil A 177 S. + Anhang; Teil B 134 S. + Anhang.
- SCHMIDT, D. (1965): Floristische Untersuchungen im Gebiet des Nebeltals westlich Güstrow. - Staatsexamensarbeit Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.
- SCHMIDT, D. (1978): Pflanzenfunde in der Prignitz. – In: FISCHER, W.: Zur Flora der Prignitz. Nachträge und Ergänzungen. - Gleditschia 6: 99-140.
- SCHMIDT, D. (1980): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. - Dissertation Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Band. 1 (Hauptband) und Band. 2 (Kartenteil).
- SCHMIDT, D. (1981a): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen der Gewässer um Güstrow. - Natur und Naturschutz Mecklenburg 17: 1-130.
- SCHMIDT, D. (1981b): Die Characeen – eine im Aussterben begriffene Pflanzengruppe unserer Gewässer. - Gleditschia 8: 141-157.
- SCHMIDT, D. (1984): Zur Kartierung der Characeen. - Mitteilungen zur floristischen Kartierung (Halle/Saale) 10: 11-26.
- SCHMIDT, D. (1985): Die Lebens- und Wuchsformen der Hydro- und Helophyten im Pleistozängebiet der DDR. - Feddes Repertorium 96: 307-324.

- SCHMIDT, D. (1991): Die Characeen der vorpommerschen Boddenkette und ihre Gefährdung. - Bot. Rundbr. Meckl.-Vorp. 23: 91-98.
- SCHMIDT, D. (1994): Rote Liste der gefährdeten Armleuchteralgen (Charophyten) Mecklenburg-Vorpommerns. 1. Fassung, Stand : November 1993. - In: DER UMWELTMINISTER DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN (Hrsg.), Schwerin.
- SCHMIDT, D. & G. KRÜGER (2002): Effizienzmonitoring von ausgewählten Pflanzengesellschaften. - Naturschutzarbeit in Mecklenburg-Vorpommern 45: 31-36.
- SCHMIDT, D., G. KRÜGER, L. TÄUSCHER, J. MEISEL & T. KABUS (2005): Seen im BR Schorfheide-Chorin. – In: LUTHARDT, V. et al.: Lebensräume im Wandel – Bericht zur ökosystemaren Umweltbeobachtung (ÖUB) in den Biosphärenreservaten Brandenburgs. - Fachbeiträge des Landesumweltamtes Heft 94: 140-149.
- SCHMIDT, D., R. MAUERSBERGER & H. MAUERSBERGER (1993a): Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyta) in Brandenburg. - Gleditschia 21: 37-45.
- SCHMIDT, D. R. & H. MAUERSBERGER (1993b): Rote Liste Armleuchteralgen (Charophyta). – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste: Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen. Algen und Pilze im Land Brandenburg. - Potsdam: 97-105.
- SCHMIDT, D., K. VAN DE WEYER, W. KRAUSE, L. KIES, A. GARNIEL, U. GEISLER, A. GUTOWSKI, R. SAMIETZ, W. SCHÜTZ, H.-C, VAHLE, M. VÖGE, P. WOLF & A. MELZER (1996): Rote Liste der Armleuchteralgen (Charophyceae) Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde 28: 547-576.
- TÄUSCHER, L. (2005): 50 Jahre Erforschung der Algen-Besiedlung von Gewässern in Mecklenburg-Vorpommern – ein bibliographischer Überblick. - Arch. Freunde Naturg. Mecklenb. 44: 183-206.
- TÄUSCHER, L. (2009): Der Beitrag von Dr. Dietrich Schmidt (1942-2004) für die botanische Erforschung des Landes Brandenburg. - Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 142: 303-306.
- WOLLERT, H. (2001): Peter Bolbrinker zum 65. Geburtstag. - Bot. Rundbr. Meckl.-Vorp. 35: 5-7.

Verfasser

Dr. Lothar Täuscher
 Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH
 Schlunkendorfer Str. 2e
D-14554 Seddiner See
 lothar.taeuscher@iag-gmbh.info

privat
 Petersburger Straße 44
D-10249 Berlin
 ltaeu@yahoo.com